5. Januar 2024

An die Teilnehmer des SVR-Dähnepokals 2024

Christian Fink, SC Heimbach-Weis/Neuwied	(Titelverteidiger)
Dirk Stein, SF Nickenich	(RAM)
Andreas Bakos, SC Hennweiler	(RN)
Christina Marx, SF Hillscheid	(RW)

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Euch sehr herzlich zum Dähnepokal auf Ebene des Schachverband Rheinland, für den Ihr Euch neben dem Titelverteidiger als Dähnepokalsieger bzw. Vertreter Eures Bezirks qualifiziert habt. Da vom Bezirk Trier kein Dähnepokal-Sieger gemeldet wurde, starten wir auf SVR-Ebene gleich mit dem Halbfinale.

Die Auslosung ergab folgende Paarungen:

Halbfinale: (1) Christian Fink - Dirk Stein

(2) Andreas Bakos - Christina Marx

Finale: (3) Sieger aus (2) - Sieger aus (1)

Der Sieger des Endspiels ist Rheinland-Dähnepokalsieger 2024 und vertritt den SVR auf der Ebene des Schachbundes Rheinland-Pfalz. Zudem qualifiziert sich der Dähnepokalsieger für das A-Meisterturnier der Rheinlandmeisterschaft 2025.

Zu den Spielmodalitäten:

Wegen des Meldetermins zum SBRP-Pokalfinale müssen wir im SVR den Dähnepokal vor Ostern abgeschlossen haben.

Die Halbfinal-Spiele sind demnach bis spätestens 4.2.2024 zu beenden, das Ergebnis ist mir mitzuteilen. Das Finale muss bis spätestens 17.3.2024 gespielt sein.

Der jeweils erstgenannte Spieler hat Weiß. Der Schwarzspieler ist Gastgeber und lädt den Weißspieler unter Angabe des Spiellokals und Wegbeschreibung rechtzeitig ein, möglichst mit einvernehmlicher Terminabstimmung. Sollte kein gemeinsamer Termin zustande kommen, werden für das Halbfinale der 28.1.2024, 10.00 Uhr, und für das Finale der 10.3.2024, 10.00 Uhr von mir als Spieltermin bestimmt.

Der Sieger des Dähnepokal-Finales sendet mir bitte die Partienotation mit Kommentar zur Veröffentlichung im SVR-newsletter und auf der SVR-Homepage zu.

Weitere Fragen beantworte ich bei Bedarf gerne telefonisch oder per E-Mail.

Die Bedenkzeitregelung für den Dähnepokal ist wie folgt:

Pro Spieler 90 Minuten für 40 Züge. Nach der ersten Zeitkontrolle erhält jeder Spieler für die verbleibenden Züge 30 Minuten zu seiner Restbedenkzeit hinzugefügt. Außerdem erhält jeder Spieler pro Zug 30 Sekunden Zeitgutschrift vom ersten Zug an (Fischer-Modus).

Weitere Bedingungen können Sie dem untenstehenden Auszug aus der Turnierordnung SVR entnehmen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Allen Teilnehmern wünsche ich schöne Partien und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hönig

AUSZUG AUS DER TURNIERORDNUNG SVR:

VIII Einzelpokalmeisterschaft (Dähne-Pokal)

- 1. Die Pokalmeisterschaft wird jährlich im KO-System ausgetragen.
- 2. Spielberechtigt sind:
 - a) der Titelverteidiger
 - b) je ein Vertreter der vier Schachbezirke
- 3. Planung, Termingestaltung und Durchführung obliegt dem Spielleiter SVR.
- 4. Der Gastgeber soll einen erfahrenen WKL stellen.
- 5. Der Gastgeber hat dem Gegner das Spiellokal (evtl. nebst Wegbeschreibung) so rechtzeitig mitzuteilen, dass die Austragung nicht gefährdet wird. In der Regel soll der Gegner acht Tage vor dem Spieltermin im Besitz der Nachricht sein.
- Der Gast führt die weißen Steine.
- 7. Endet die Partie unentschieden, wird anschließend eine Schnellpartie (Bedenkzeit 20 Min. je Spieler) mit umgekehrter Farbverteilung gespielt.
- 8. Ergibt sich danach erneut Gleichstand, werden zwei Blitzpartien gespielt. Ergibt sich danach erneut Gleichstand, findet die Regelung des letzten Satzes Anwendung.
- 9. Der Gastgeber meldet das Ergebnis dem Spielleiter.
- 10. Der Turniersieger erhält den Titel "Rheinland-Pokalsieger 20.." und vertritt den SVR auf Landesebene.